

Quelle: www.arbeiterfotografie.com

17.3.2007 (1) - Protest gegen die Demontage des Bürgerfunks in NRW (v: nur in geringer Auflösung)



1 Bürgerfunker Franco Clemens: "Macht gegebenenfalls kaputt, was euch kaputt macht!"



2 Protest gegen Bürgerfunk-Demontage - "Politik schafft BÜRGERfunk ab!"



3 Rainer Stach, stellv. Vorsitzender des Interessenvereins Gemeinnütziger Rundfunk in NRW u. Freien Lokalrundfunks Köln: "Die NRW-'Koalition der Erneuerung' regiert mit 'Weg mit'-Parolen: 'Weg mit der Meinungsfreiheit', 'Weg mit der Mitbestimmung', 'Weg mit dem Rechtsstaat'... Fast überall auf der Welt lassen die Regierungen ihre demokratischen Masken fallen. Sie präsentieren sich als das, was sie sind: Die Lakaien der Wirtschaft."



4 Protest gegen Bürgerfunk-Demontage - "Rettet den Bürgerfunk!"



5 Klaus der Geiger: "Ich gratuliere all denjenigen, die immer diese schönen Bürgerfunksendungen machen. Wir werden uns das nicht wegnehmen lassen, oder?"



6 "Hände weg vom Bürgerfunk"



7v Thomas Löber, aktiver Kölner Bürgerfunker vom Radioclub Böcklerplatz: "Die schwarz-gelbe Landesregierung will ... den Bürgerfunk mundtot machen, ein Stück gelebter Demokratie einfach ausschalten."



8 Protest gegen Bürgerfunk-Demontage - Locom LORA Bürgerfunk Bonn



9 Protest gegen Bürgerfunk-Demontage



10 Protest gegen Bürgerfunk-Demontage



11 Protest gegen Bürgerfunk-Demontage



12 Gerd Köster



13 Protest gegen Bürgerfunk-Demontage



14 Gerd Köster



15v Gerd Köster und Frank Hocker



16v Gerd Köster und Frank Hocker



17 Gerd Köster



18 "Bürger passt auf, Euer Funk wird geklaut!"



19 "Ich will so bleiben wie ich bin! Herne Bürgerfunk"



20 Hannelore Bartscherer, Vorsitzende des Katholikenausschusses Köln, stellv. Vorsitzende der Veranstaltergemeinschaft von Radio Köln: "Ich appelliere an die Landespolitik, das Erfolgsmodell Bürgerfunk ... zu erhalten. Und jeder Einschränkung der Meinungsfreiheit und damit der Rundfunkfreiheit keinen Raum zu geben."



21 "Wir lassen keine Verschiebung ins spätere AUS zu!!"



22 "Bürgerfunk 107,1 muss bleiben!!" - Ich bin doch nicht blöd!



23v Wolfgang Uellenberg van Dawen, DGB - Vorsitzender Region Köln - Leverkusen - Erft: "Das, was diese Landesregierung macht, ist eine bodenlose Frechheit! Es ist ein Angriff auf die Freiheit des Wortes, auf die Freiheit der Presse, auf die Meinungsfreiheit! Es ist ein Angriff auf das Grundgesetz!"



24 Uellenberg: Bürgerfunk "ist gutes Radio von unten! Und dieses gute Radio von unten muss erhalten bleiben!"



25v Wolfgang Uellenberg van Dawen, DGB:
"Und das ist die Kapitulation einer demokratisch
gewählten Landesregierung vor den
Machtinteressen der Verlagsgruppen in diesem
Land."



26 "Bürgerfunk, Radiowerkstatt Luft-i-Kuss,
107,7 Hagen"



27v Wolfgang Uellenberg van Dawen, DGB:
"Eine Landesregierung, die gesagt hat 'Freiheit
vor Bevormundung', die muss sich schämen,
dass sie ein solches Gesetz vorlegt."



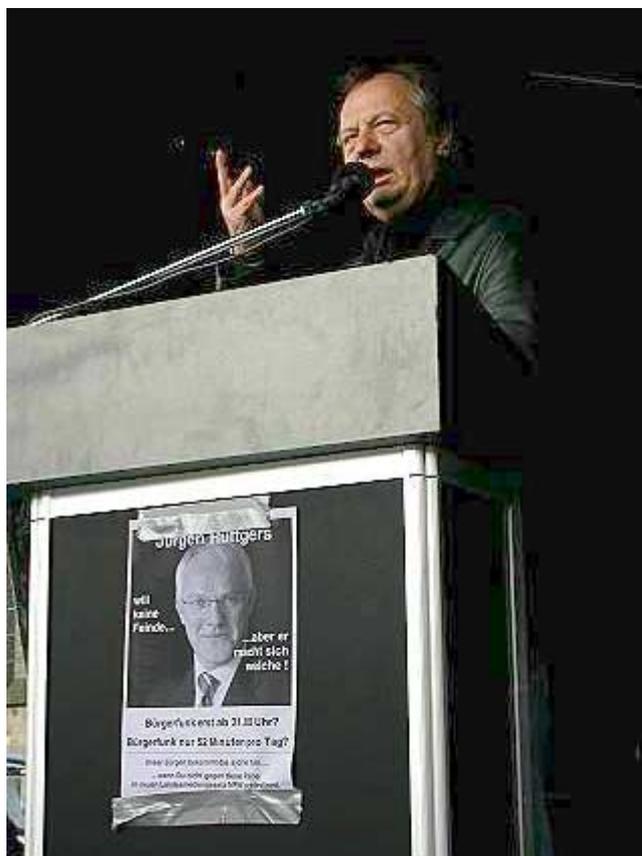
28 Protest gegen Bürgerfunk-Demontage



29v Wilfried Schmickler, Kabarettist,
'Mitternachtsspitzen': " in diesem ekelhaften
Mediensalat, meine Damen und Herren, da
braucht der Mensch einen engagierten
Bürgerfunk, wie der Fisch das Wasser, wie der
Vogel die Luft oder wie die Macher dieses
Bürgerfunks unser aller Unterstützung."



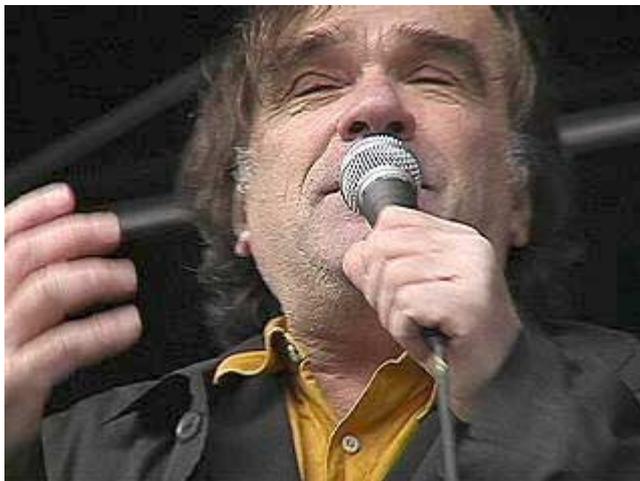
30 Protest gegen Bürgerfunk-Demontage



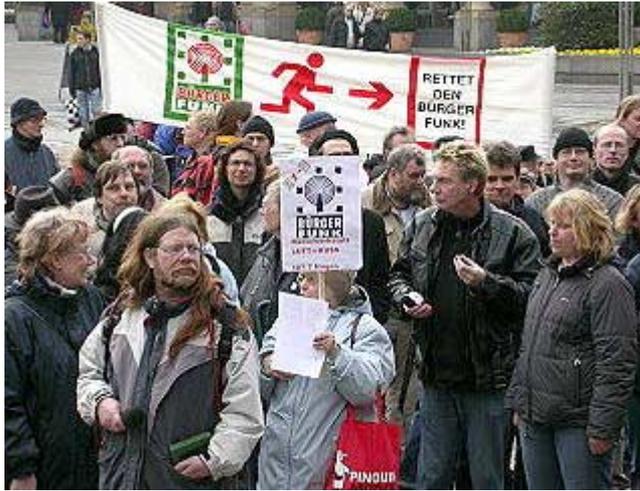
31 Schmickler, Kabarettist: "Plemplem Dudeldudel dudelt der Dudelfunk. ... Alles nur so Schnitt-Schnitt-Hit-Clip, Geier-Geier-Vollnerv. Immer nur so eins-dreißig und weg. Ja, der Stau, der Mord, die Kür, den Krieg, den Fahneid, den Preisanstieg, das Krebsgeschwür, das Attentat, das Bundesligaresultat, ...,"



32 Protest gegen Bürgerfunk-Demontage



33v Heinrich Pahl, Kabarettist: "Liebe Freunde, es gibt keinen Bereich, der diesen lokalen Bezug nicht mehr hat. Man sagt normalerweise Globalisierung dazu. Uns wird immer gesagt, wir sollen mit der Globalisierung einverstanden sein. Ohne Globalisierung ginge es nicht. Die Globalisierung wäre nicht zu hemmen. Und jetzt kommen irgendwelche Dorfdeppen und sagen: Es muß einen lokalen Bezug haben."



34 Protest gegen Bürgerfunk-Demontage



35 Heinrich Pacht: "Und da merken wir doch, was hier vorliegt: es liegt vor der Versuch einer Zensur, die erst einmal über das bekannte Mittel der Selbstzensur versucht, in die Hirne und die Herzen derer, die diesen Lokalrundfunk, diesen Bürgerfunk machen, einzudringen, so dass sie zittern und sie permanent fragen: Hat das auch einen lokalen Bezug. Und ich sage: Auch die Wüste in Chile hat einen lokalen Bezug in Köln! ... Wenn (der Kölner OB) Schramma nach China fährt, dann kann das bedeuten, dass hier Betriebe geschlossen werden. Es gibt keinen Moment mehr, der keinen lokalen Bezug hat ... Es hat alles einen lokalen Bezug!"



36 "Bürger passt auf, Euer Funk wird geklaut!"



37 "RadioAktiv" - gegen Bürgerfunk-Demontage



38 Franco Clemens, Magic Street Voices: "Also, was ich glaube, ist, dass der Bürgerfunk ein ganz wichtiges Instrument für die Bürger ist. Ein ganz ganz wichtiges Instrument, sich auch an Politik zu beteiligen... Ich werde nie vergessen, wie wir hier auf der Domplatte einen Riesenaufmarsch hatten, weil die Obdachlosen plötzlich ein Knöllchen dafür kriegen sollten, wenn sie Pfandflaschen aus dem Abfalleimer rausholten..."



39 Franco Clemens: "... Ja, und dann sollen in Zukunft Hartz-IV-Empfänger als 1-Euro-Jobber im sozialen Bereich arbeiten? Oben, die große Mainstreamberichterstattung lautet immer: Nee das ist es überhaupt nicht. Da wird kein einziger Arbeitsplatz mit kaputt gemacht. Ich sage: Die lügen da oben. Ich weiß es einfach besser."



40v Magic Street Voices



41 Magic Street Voices



42v Magic Street Voices



43 Magic Street Voices



44 Magic Street Voices



45v Magic Street Voices



46 Magic Street Voices



47 Protest gegen Bürgerfunk-Demontage



48v Moderator Hermann Rheindorf, von www.koeln1.tv, Der Stadsender im Internet. Filme aus und über Köln: Fakten, Szene, Vip.s, Geschichte.



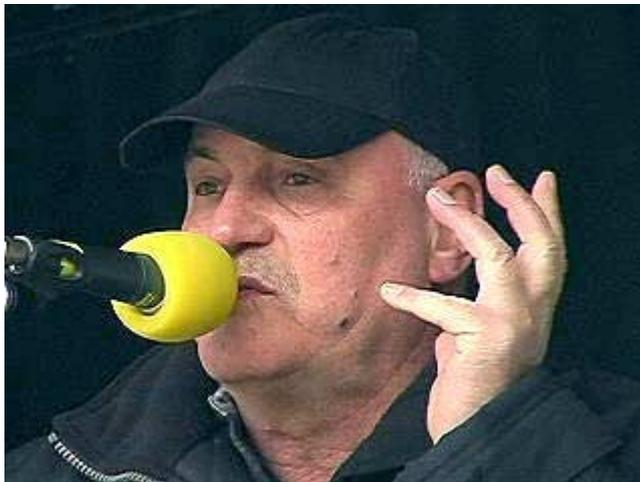
49v Oliver Keymis, MdL, Vizepräsident des Landtags, kultur- und medienpolitischer Sprecher der Grünen: "... es wurde uns deutlich, dass es eigentlich gar nicht darum geht, den Bürgerfunk besser zu machen, wie immer gesagt wird, sondern dass es darum geht, den Bürgerfunk im Grunde zu beenden. Der Bürgerfunk soll leider in Nordrhein-Westfalen keine Überlebenschance haben. Und deshalb haben wir Grüne auch gesagt: Dieser Entwurf (Novelle der CDU/FDP) ist der Todesstoß des Bürgerfunks."



50v Marc Jan Euman, MdL, medienpolitischer Sprecher der SPD: "Bürgerfunk ist ein großartiges Modell für gesellschaftliche Teilhabe an der Medienentwicklung in Nordrhein-Westfalen... Die geplante Änderung des Landesmediengesetzes macht nur eins unmissverständlich klar: Von Partizipation halten CDU und FDP nichts."



51 Hermann Rheindorf stellt junge Bürgerfunker mit Behindertenthematik aus Duisburg vor



52v Rolly Brings: "Ich glaube es ist etwas blauäugig, was wir hier gehört haben, dass die CDU und die FDP den Bürgerfunk nicht kennen. Ich hege den Verdacht, dass sie ihn zu sehr kennen... eben weil sie ihn kennen, wollen sie ihn wegradieren... Dieser Journalist, der jetzt im Auftrag der CDU die Novelle geschrieben hat - das muss man sich mal vorstellen: ein Journalist gräbt uns Demokraten ein Grab - wir dürfen nicht mehr mitmachen, wir dürfen nicht mehr Journalisten sein, nicht mehr Redakteure, nicht mehr Gestalter. Wir sollen nur noch glotzen und zuhören und abnicken. Aber das hätten die Herren gerne. Da sin mir jejen."



53v Protest gegen Bürgerfunk-Demontage



54v Rolly Brings und Partner



55 aus Ostwestfalen: www.owf-internetradio.de



59 "Hände weg vom Bürgerfunk!"



60 Protest gegen Bürgerfunk-Demontage



61 Hände weg vom Bürgerfunk



62 Unterschriftensammlung für den Bürgerfunk -
www.koelner-buergerfunk.info, alleweltonair.de,
dgb-region-koeln.de, studioeck.kirche-koeln.de,
bildungswerk-koeln.de, Listen über www.flok.de



63 Protest gegen Bürgerfunk-Demontage



64 Protest gegen Bürgerfunk-Demontage



65 Die Forderung nach Beibehaltung des Bürgerfunks in seiner jetzigen Qualität wird in öffentlichen Erklärungen u.a. unterstützt von der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur in der BRD (GMK), christliche Arbeitnehmer in der CDU - CDA Köln, Kulturausschuss der Stadt Köln, Katholikenausschuss Köln, Evangelischer Kirchenverband Köln - Evangelische Allianz Köln, Landesarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände, DGB Landesverband